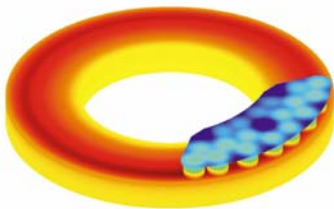


Simulation mit HPC „läuft wie geschmiert“

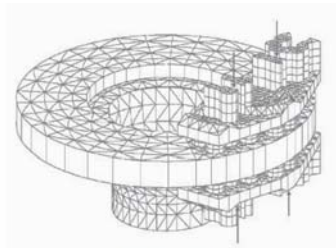
Das Exzellenzzentrum für Tribologie setzt auf IBM iDataPlex

Aufgabenstellung

Neben experimentellen und analytischen Methoden werden bei AC²T seit einigen Jahren verstärkt rechenintensive Simulationstechniken eingesetzt, um einzelne Phänomene wissenschaftlich zu untersuchen. Im Zuge der Übersiedlung in ein neues Bürogebäude wurde eine zukunftsorientierte High-Performance-Lösung gesucht, die zugleich Betriebs- und Stromkosten in Grenzen hält – ein nicht unwesentlicher Faktor für ein kommerziell tätiges Forschungsunternehmen.



Bremsscheibe
Temperatursimulation



Bremsscheibe
Simulation mit Finite-Elemente-Methode

Projektdetails

EDV-Design arbeitete zusammen mit init.at, Spezialist für individuelle IT-Lösungen im High-End-Bereich, ein Konzept aus, das überzeugte. Dabei war EDV-Design für die Hardware und hardwarenahe Software (Firmware, IBM GPFS) verantwortlich und init.at für die Betriebsführung (Knoten-, User- und Softwareverwaltung).

Dank der exzellenten Bauweise des IBM iDataPlex mit integrierter Wasserkühlung konnten wir ein auch preislich konkurrenzfähiges Produkt eines namhaften Herstellers anbieten.

Durchgehende Produktivität war eine weitere Anforderung, die von uns erfüllt wurde: Innerhalb von 5 Tagen konnte der Cluster betriebsbereit für Abnahmetests übergeben werden, die problemlos verliefen.

Kunde

AC²T research GmbH beschäftigt sich mit dem interdisziplinären Fachgebiet der Tribologie, der "Lehre von Reibung, Verschleiß und Schmierstoffanwendung"
2700 Wiener Neustadt, www.ac2t.at

Auftragswert

200.000 €

Zeitraum

Juli 2012

Kundenkontakt

Dipl.-Ing. Dr. Georg Vorlauffer,
Telefon: +43 (2622) 81600 – 160

„Die Investition in die neue IT-Lösung stellt sicher, dass unsere Projekte entsprechend den wissenschaftlichen Herausforderungen effizient bearbeitet werden können.“

DI Dr. Andreas PAUSCHITZ,
Geschäftsführer

Ansprechpartner EDV-Design

Ing. Martin Vlcek, 21 DW
Walter Sklenka, 31 DW